



## PRESSEINFORMATION

### **FRIWO: Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2012 unter den Erwartungen**

- **Konzernumsatz mit 42,4 Mio. Euro unter Vorjahr: Kunden bestellen deutlich vorsichtiger und kurzfristiger**
- **Attraktive Projekte mit neuen Kunden akquiriert**
- **Belebung der Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr erwartet**

**Ostbevern, 15. August 2012** - Die Geschäftsentwicklung des FRIWO-Konzerns wurde in den ersten sechs Monaten 2012 von dem vorsichtigen Bestellverhalten wichtiger Kunden negativ beeinflusst und blieb hinter den eigenen Erwartungen zurück. Für das zweite Halbjahr erwartet der Hersteller hochwertiger Netz- und Ladegeräte der Marke FRIWO auf der Basis laufender Projekte und Kundengespräche jedoch eine Belebung von Auftragseingang und Umsatz.

Der **Konzernumsatz** erreichte im ersten Halbjahr 42,4 Mio. Euro, 18 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (51,7 Mio. Euro). Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass FRIWO im ersten Halbjahr 2011 ein starkes Wachstum und in der Folge einen Rekordumsatz erzielt hatte. Die Unsicherheiten aufgrund der ungelösten Staatsschuldenkrise in Europa und die nachlassende Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft führten im laufenden Turnus zu einem kurzfristig orientierten und insgesamt volatileren Bestellverhalten der FRIWO-Kunden. Zudem kam es bei einigen Kunden zu Terminverschiebungen von Neuprojekten.

Als Folge des Umsatzrückgangs lag das **Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** bei minus 0,7 Mio. Euro nach einem positiven EBIT von 0,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2011. Unverändert striktes Kostenmanagement, positive Währungseinflüsse und ein positiver Trend bei der Margenentwicklung konnten den umsatzbedingten Ergebnismrückgang nur zu einem Teil kompensieren.

Das **Konzernergebnis** der ersten sechs Monate 2012 erreichte minus 0,8 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2011: plus 0,3 Mio. Euro). Damit errechnet sich ein Ergebnis je Aktie von minus 0,10 Euro für das erste Halbjahr nach plus 0,04 Euro für den gleichen Vorjahreszeitraum.



### **Ausblick auf das Gesamtjahr 2012**

Im ersten Halbjahr konnte FRIWO **attraktive Projekte mit Neukunden** gewinnen, vornehmlich in den zukunftssträchtigen Bereichen Licht und High Power (Stromversorgungen > 100 Watt). Aufgrund der üblichen Entwicklungsphasen werden diese Projekte allerdings voraussichtlich erst zum Ende dieses Jahres bzw. im Folgejahr umsatzwirksam.

Zur Jahresmitte hat sich der **Auftragseingang im FRIWO-Konzern wieder belebt**. Der Auftragsbestand erreichte zum Ende des ersten Halbjahres wieder das Niveau der Jahresmitte 2011. Der leichte Aufwärtstrend bei den Bestellungen stützt die Annahme, dass es im zweiten Halbjahr zu einer Belebung der Umsatzentwicklung kommen wird.

Für das **Gesamtjahr 2012** geht der Vorstand davon aus, dass der Umsatzrückgang deutlich geringer als in den ersten sechs Monaten ausfallen wird, wenn auch das Erreichen des Umsatzniveaus des Jahres 2011 (98,1 Mio. Euro) jedoch aus heutiger Sicht eher unwahrscheinlich sein dürfte.

In der Folge sollte sich auch das EBIT im zweiten Halbjahr deutlich verbessern, so dass auf Jahresbasis ein positives Konzern-EBIT erreichbar erscheint.

Der Bericht über das erste Halbjahr 2012 ist ab sofort unter [www.friwo-ag.de](http://www.friwo-ag.de) abrufbar.

### **Über FRIWO**

Die im General Standard notierte FRIWO AG, mit Sitz in Ostbevern/Westfalen, ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller und Anbieter qualitativ hochwertiger Netz- und Ladegeräte für verschiedene Märkte und Branchen. Die Firmengruppe deckt mit ihren Erzeugnissen ein breites Spektrum von Anwendungen für die Bereiche Haushaltsgeräte, mobile Werkzeuge, IT und Kommunikation, Industrieautomatisierung und Maschinenbau sowie Mess-, Wäge-, Gebäude-, Licht- und Medizintechnik ab. Außerdem bietet FRIWO seinen Kunden ausgereifte Fertigungsdienstleistungen (EMS), von der Gerätemontage bis zur Produktion kompletter Baugruppen. Der Umsatz belief sich 2011 auf 98,1 Mio. Euro. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industrieholding GmbH & Co. KG, München.

### **Weitere Informationen:**

FRIWO AG

■ Britta Wolff ■ PR/Investor Relations

Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118



## FRIWO auf einen Blick

in Mio. Euro	01-06/2012	01-06/2011
Umsatz	42,4	51,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-0,7	0,8
EBIT-Umsatzrendite in %	-1,7	1,6
Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT)	-1,1	0,5
Ergebnis nach Steuern	-0,8	0,3
<b>Aktie</b>		
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,10	0,04
Investitionen	1,8	1,6
	30.06.2012	30.06.2011
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	33,9	36,6
Eigenkapital	8,3	9,1
Eigenkapitalquote in %	24,5	24,8
Mitarbeiter (Stichtag)	321	322